

Radparadies Prignitz lockt jetzt mit neuem Verleihsystem

Europaweit aktiver Bike-Sharing-Anbieter Donkey Republic startet ab Juli in der Prignitz

Was macht ein Radlerparadies aus? Die Antwort liegt in der Prignitz: Überwiegend flache, gut ausgebaute Radwege führen durch unberührte Natur und historische Dörfer und Kleinstädte, alle Sehenswürdigkeiten sind zudem dank Knotenpunktwegweisung kinderleicht zu finden. Und natürlich gibt es auch wunderbare thematische Tourentipps nach dem sogenannten „Radeln nach Zahlen“! Nun kommt ein weiterer Pluspunkt hinzu: Ab Juli gibt es in der Prignitz ein neues Rad-Verleihsystem! Das Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz (TGZ) führt erstmals den europaweit aktiven Bike-Sharing-Anbieter Donkey Republic in der Prignitz ein – zunächst probeweise für 18 Monate in Perleberg und Wittenberge.

Bei gutem Wetter eignen sich Radtouren, um die vielfältigen Ausflugsziele in der Prignitz optimal miteinander zu verbinden. Dabei kann man die Region dank der Knotenpunktwegweisung kinderleicht auf eigene Faust per Rad entdecken: Beim sogenannten „Radeln nach Zahlen“, das mit dem Tourismuspreis des Landes Brandenburg ausgezeichnet wurde, ist den Kreuzungen mindestens dreier Radwege jeweils ein Knotenpunkt mit einer Nummer zugeordnet – das ermöglicht eine stressfreie Orientierung unterwegs. Auf über 1.100 Streckenkilometern leiten 133 nummerierte Knotenpunkte den Radler einfach und sicher durch die Region. Für entspanntes Radfahren hat der Tourismusverband 17 thematische Rundtouren mit Knotenpunkten zusammengestellt. „Die Prignitz ist ein wahres Paradies für Fahrradfahrer, perfekt für ruhe- und erholungsliebende sowie kulturinteressierte Urlauber. Zudem müssen begeisterte Radler bei uns kaum Höhenmeter überwinden – meist verläuft die Strecke flach auf gut ausgebauten Radwegen. Wer ohne Rad in die Region reist, kommt nun dank des neuen Verleihsystems Donkey Republic noch unkomplizierter und schneller an ein Fahrrad“, erklärt Mike Laskewitz, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Prignitz.

In der Testphase ab Juli 2021 werden vorerst 30 Leihräder in der Prignitz stationiert: 15 in Perleberg und 15 in Wittenberge. „Interessant ist das Angebot sowohl für Prignitzer als auch für Besucher der Region. Denn Nutzer können die Räder für die kurze Fahrt durch die Stadt aber auch für mehrere Tage und größere Touren leihen“, so Christian Rose Wirtschaftsförderer beim TGZ. Organisiert wird das Bike-Sharing-Projekt vom TGZ. Erster Projektpartner ist der Tourismusverband Prignitz. „Gründe für die Projektidee sind unter anderem die Touristik vor Ort und natürlich auch der Elberadweg. Zudem soll die Bevölkerung mit dem Radverleih für moderne Mobilitätskonzepte sensibilisiert werden. Die Wahl fiel auf die beiden Städte, da Wittenberge eine historische Radfahrerstadt entlang des Elberadweges ist und Perleberg den Vorsitz der AG Fahrradfreundliche Kommunen Brandenburgs innehält“, berichtet Mike Laskewitz. Ziel ist die Entwicklung eines wirtschaftlich tragfähigen, kostenneutralen Geschäftsmodells innerhalb von anderthalb Jahren sowie die Steigerung der Akzeptanz und Verstärkung im Stadtbild.

„Die Entscheidung fiel auf Donkey Republic, da das Unternehmen europaweit in über 70 Städten vertreten ist und zudem in lange Partnerschaften investiert. Wichtig war uns auch, dass es sich um ein stationsgebundenes System handelt. Somit sind Ausleihe und Abgabe der Räder nur an festen Stationen möglich und die Räder liegen nicht – wie in anderen Orten beispielsweise die E-Roller – einfach irgendwo herum“, so der Tourismuschef. Ausgeliehen und wieder abgegeben werden die emissionsfreien Untersätze in den Innenstädten von Perleberg und Wittenberge sowie an Verkehrsknotenpunkten. In Perleberg sind das der Bahnhof, das Krankenhaus und der Marktplatz, in Wittenberge der Bahnhof, das Kultur- und Festspielhaus sowie der Elbdeich. **Die Räder können für wenige Minuten bis mehrere Tage ausgeliehen werden – je länger, desto günstiger. Bei XY Tagen liegt der Tagespreis in Perleberg dann bei beispielsweise bei XY Euro pro Tag.** „Die Umsetzung und technische Unterstützung wie Reparatur, Pflege und Transport erfolgt mit lokalen Servicepartnern. In Wittenberge ist das die Lebenshilfe Prignitz, in Perleberg Fahrrad Ruge. Die Suche verfügbarer Räder sowie die Ausleihe erfolgt für die Nutzer ganz einfach über eine App. Die Projektpartner wiederum sehen jederzeit, wo sich Räder befinden und ob ein Rad repariert werden muss. Wenn das Verleihsystem gut angenommen wird, ist nach den 18 Monaten eine Projektverlängerung



Pressemitteilung, 25. Juni 2021

sowie Ausweitung in der Prignitz geplant, zum Beispiel wären Stationen in Pritzwalk, Bad Wilsnack oder Kyritz vorstellbar“, erläutert der Tourismuschef.

Weitere Infos: www.dieprignitz.de

Pressebilder: <https://www.dropbox.com/sh/yt4j9lhx458yntx/AAACgi8agIqhISUemXVBODc0a?dl=0>

Pressekontakt: Mike Laskewitz (Tourismusverband Prignitz e.V.), Tel. 03876 / 30 74 19 20
Franziska Märtig (meeco Communication Services, PR), Tel. 0174 / 96 19 740